

Wir werden alles tun, um die von den englischen und amerikanischen Besatzungsmächten errichtete Mauer niederzureißen. Um ein Auseinanderleben der einzelnen Teile Deutschlands zu verhindern und durch Ausgestaltung der innerdeutschen Wirtschaftsbeziehungen die Bedingungen für die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands zu erleichtern, sind wir bereit, mit jedem in Westdeutschland geschäftliche Beziehungen zu unterhalten, unter der einen Bedingung, daß die vertraglich übernommenen Verpflichtungen genau eingehalten werden. Deshalb werden wir alles tun, um die Zusammenarbeit mit der rheinischen Metallindustrie auszubauen.

Wir wissen, daß die niedersächsischen Bauern und die Konservenindustrie auf Berlin und die Deutsche Demokratische Republik als Absatzgebiet angewiesen sind. Wir werden deshalb die Wirtschaftsbeziehungen mit den Vertretern der Bauernorganisationen in Niedersachsen auch weiterhin pflegen. Im Rahmen des Interzonenhandelsvertrages haben wir Lebensmittellieferungen aus Westdeutschland, Käse aus Bayern, Wein aus Westdeutschland, Fischkonserven aus Norddeutschland in Höhe von 12 Millionen Westmark laufen. Dazu kommt das Abkommen, das ich mit Herrn Minister Gereke vereinbart habe. Herr Gereke wurde wegen Vertretung der Bauerninteressen von der Bonner Verwaltung zur Verantwortung gezogen. Herr Adenauer hält den Verkauf von Konserven direkt für lebensgefährlich, denn er hat mit der Regierungskrise in Bonn gedroht, wenn Gereke nicht zum Rücktritt aus der niedersächsischen Regierung gezwungen wird. Man hat gegen Herrn Gereke den Vorwurf erhoben, daß seine geschäftlichen Verhandlungen ein politischer Akt gewesen seien. Nehmt das, wie ihr wollt, Adenauer bestätigt durch seine hysterischen Maßnahmen nur, daß er selbst fühlt, daß die Bonner Protektoratsverwaltung auf einem Vulkan sitzt. (Starker Beifall.)

Wir schlagen allen patriotisch denkenden Deutschen im Westen unserer Heimat vor, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um den deutschen Innenhandel durch folgende Maßnahmen weiterzuentwickeln :

1. Ablehnung der Einfuhr aller amerikanischen und englischen Waren, die in Deutschland selbst hergestellt werden können, mit der eindeutigen Erklärung, daß die Lieferanten solcher Waren, die gegen den Willen der deutschen